



3. Februar 2008

Aufgaben-Liste Wissenskanal-Management

Fiktiv-Beispiel: New Media-Beratungshaus

Lösen Sie folgende Aufgaben unter der Annahme, das bezogene Unternehmen sei eine New Media-Beratungshaus:

Konfliktpotenzial:

1. Seit Jahren ist dem Management die sprichwörtliche Unkooperativität der High Achievers im Haus ein Dorn im Auge – kontinuierlich behindern diese die eigentlich vorgesehene Weitergabe ihrer Fachkenntnisse an dafür vorgesehene andere Mitarbeiter. Bisher war man aber immer auf deren Wissen angewiesen, da es sich um Spezialisten mit ausgesprochen seltenen und hochprofitablen Kenntnissen in den Bereichen **Online-Communities**, **Suchmaschinen-Optimierung** und **Affiliate Systems** handelte.

Nun soll aber in Allianz mit dem Betriebsrat und unterstützt durch eine einschlägig bekannte Wissensmanagement-Beratung eine ‚**Zentral-Personalisierung**‘ mit aller Kraft durchgesetzt werden.

Welche Befürchtungen dürften den High Achievern nun aufkommen?

2. Nach dem Bekanntwerden der Umstrukturierungspläne stößt das Management des New Media-Beratungshauses auf starken Missmut bei den High Achievern – man sucht nun nach geeigneten Mitteln, das Vorhaben durchzusetzen.

- a) Was raten Sie dem Management?
- b) Bitte begründen Sie Ihre Empfehlung.

Wissensbürokratie:

3. Trotz der Kontroverse versucht eine einflussreiche Gruppe mit erheblichem Einsatz an der ‚Zentral-Personalisierung‘ festzuhalten.

- a) Darf man von rein uneigennützigen Beweggründen ausgehen?
- b) Ist ein solches Vorgehen sachlich uneingeschränkt gerechtfertigt?

High Achievers:

5. Die Fachleute in den Bereichen Online-Communities, Suchmaschinen-Optimierung und Affiliate Systems – also die High Achievers des Beratungshauses – konnten die ganze Zeit ihre Unabhängigkeit mit Erfolg wahren.

- a) Wie ist das möglich?
- b) Gibt es eine wirtschaftliche Rechtfertigung für diesen Zustand?
- c) Kennen Sie eine Art, wie sich diese Unabhängigkeit rechtlich niederschlagen kann?

6. Inwieweit kann anhand des wissensorientierten Ansatzes begründet werden, dass der Versuch einer zentralen Wissenskoordination oft zu kurz greifen kann?

Wissenskanäle:

7. Beschreiben Sie beispielhaft, wie welche Personen des Beratungshauses an Wissenskanälen beteiligt sind.

8. Beschreiben Sie die für Wissenskanäle erwartungsgemäß anzutreffenden Bedingungen.

9. Was könnte für das Beratungshaus eine Wissenskanal-Infrastruktur aussehen?

10. Durch welche Besonderheiten würde sich ein Wissenskanal-Management für das Beratungshaus auszeichnen?